



Kinder- und Jugendarbeit, Jugendpflege
und Förderung der Jugendarbeit freier
Träger beim Regionalverband Saarbrücken





Folgende Leistungen des SGB VIII sind der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit zugeordnet:

Beteiligung an der Erfüllung der §§ 1, 4, 8a und 9, 72a, 74, 75 SGB VIII:
Recht auf Erziehung, Zusammenarbeit öffentlicher und freier Jugendhilfe
und Förderung der freien Jugendhilfe, Kinderschutz, Abbau von
Benachteiligung und Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit, Abschluss
von Trägervereinbarungen, Projektförderung, Anerkennung freier Träger

Sowie explizite Leistungen nach:

- § 11 SGB VIII Jugendarbeit
- § 12 SGB VIII Förderung Jugendverbände
- § 14 SGB VIII erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Auch § 13 SGB VIII Jugendsozialarbeit (PRISMA)



Die Leistungen nach § 11 SGB VIII werden, wie folgt, erbracht:

- Betrieb von 14 Jugendzentren in gemeinsamer Trägerschaft von RV und Sitzgemeinden
- Durchführung von Ferienprogrammen und Freizeitmaßnahmen
- Internationale Jugendarbeit und „raus-von-zu Haus“-Beratung
- Sonstige Angebote der Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII, z.B.
 - Kinder- und Jugendbeteiligung,
 - Bekanntmachung und Durchsetzung der Kinderrechte,
 - Projekte zur Gleichstellung der Geschlechter,
 - Beteiligung an Kinder- und Jugendfesten,
 - Sportveranstaltungen,
 - boy's day...



Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in Jugendzentren und den Sozialräumen

- ermöglicht Jugend als Frei- und Experimentierraum
- gibt Anregung und schafft Gelegenheiten für die Bearbeitung der Kernherausforderungen des Jugendalters: **Qualifikation**, **Selbstpositionierung** und **Verselbständigung**
- nimmt die Interessen der Jugendlichen zum Ausgangspunkt ihres Tuns
- ist Ort der Vergemeinschaftung, der Anerkennung, der Aneignung, der Ermöglichung, der gelebten Teilnahme und Teilhabe
- öffnet sich immer aufs Neue heterogenen BesucherInnengruppen und fördert und ermöglicht Begegnung in Vielfalt
- Schwerpunktthema 2019: jugendgerechte Kommune



OKJA in Zahlen:

- 14 Häuser, 3 Regionen
- 32,5 Stellen, 2 Hausleitungen, 2 Regionalleitungen
- 5 Tage pro Woche offen, 6 Stunden Kontaktzeit pro Tag
- 3.234 Tage und 19.404 h Jugendarbeit in 14 Juzen pro Jahr (*)
- 507 BesucherInnen pro Tag im Mittel (**)
- Rund 117.117 Juz-BesucherInnen pro Jahr (**)

* Berechnung 11 Monate volle Öffnungszeit für jedes Juz/Jahr

** Stichtagserhebung Jugendzentren 2018



OKJA in Zahlen:

Juz-Freizeiten:

- 8 Maßnahmen in Wuppertal, Köln, Hamburg, Hessen, Österreich, Frankreich, Schottland und Kroatien
- als Parcour-Freizeit, Städtetouren, Reiterfreizeit, Ski-Freizeit, Trekking-Freizeit, Rundreise und Badeurlaub
- 62 Tage unterwegs
- Mit 53 Jungs, 63 Mädchen = 116 junge Menschen on tour

Wirtschaftliche Situation der Familien der TeilnehmerInnen:

- 28 Kostenübernahmen über die Richtlinienförderung JA
- 17 Zuschüsse BUT



Leistungen nach § 11 SGB VIII, die durch die JugendpflegerInnen erbracht werden

Kinderfreizeiten:

- 5 eigene Freizeiten für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren
- 48 Tage
- 117 Kinder, davon 71 Jungen und 46 Mädchen
- 94 Kostenübernahmen über die Richtlinienförderungen JA
- 72 Zuschüsse über BUT

Stadtranderholung : (Zirkuswoche in Saarbrücken)

- 5 Tage für 16 Kinder und Jugendliche 8-14 Jahre

Ferienprogramme in allen Ferien für junge Menschen ab 12

- Insgesamt 27 Aktionstage mit 483 TeilnehmerInnen in 2018



Leistungen nach § 11 SGB VIII, die durch die JugendpflegerInnen erbracht werden

Internationale Jugendarbeit:

- Eurodesk-Beratung:
 - 266 Beratungen und 115 Zuhörer*innen auf Messen in 2018
 - 18 Beratungen (Face-to-Face, Telefon, E-Mail) in 2018

Koordinierungsstelle und federführendes Amt für das Bundesprogramm Demokratie leben!

- Insgesamt eine JugendpflegerInnenstelle
- 24 Projekte in 2018



Leistungen nach § 11 SGB VIII, die durch die JugendpflegerInnen oder von bzw. gemeinsam mit Jugendzentren erbracht werden

Andere Projekt-bezogene und thematische Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, z.B.:

- Kinderrechte: Workshop Weltkindertag, Wanderausstellung Kinderrechte
- Sucht: Präventionstag GemS Quierschied
- Kinder- und Jugendfeste: Fest am Anger
- Gender: 8. März oder Weltfrauentag, Mitwirkung am Boy's Day
- Lobby Jugendkultur: Beteiligung an der Planung des Baus der Skateanlage Saarbrücken, Geek Day im Juz Försterstraße
- Jugendgerechte Kommune: Schwerpunktthema 2019
- Wochen gegen Rassismus
 - Langjähriger Kooperationspartner und Mitinitiator
- Mobbingprojekt
 - Eintägiges Projekt für 5. und 7. Klassen im sozialräumlich zugeordneten Jugendzentrum



Leistungen nach § 14 SGB VIII

Angebote und Projekte zum erzieherischen Jugendschutz

Ziel:

- junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen
- Eltern und erziehungsbeteiligte Personen besser befähigen, junge Menschen vor Gefährdungen zu schützen.

Information und Beratung zum gesetzlichen Jugendschutz und Jugendarbeitsschutz



Unsere Hauptthemen im Rahmen dieses Auftrags nach § 14 SGB VIII:

- Demokratiebildung
- Extremismusprävention
- Förderung Sozialer Kompetenz
- Anti-Diskriminierungsarbeit
- Geschlechtergerechtigkeit
- Medienkompetenz
- Information und Beratung zum gesetzlichen Jugendschutz und Jugendarbeitsschutz





Und werden z.B. in folgenden Projekten umgesetzt:

- Hass und Gewalt – ohne mich!
 - Etwa 13 Projektwochen an 7-9 weiterführenden Schulen mit rund 300 SchülerInnen im Jahr
 - Entspricht ½ Stelle JugendpflegerIn
- Diverse Projekte zu den Kinderrechten:
 - Wanderausstellung, Kinderrechte-Parcour, Kreativangebote zu den Kinderrechten
- Projekte zur Geschlechtergerechtigkeit
 - Mädchenfreizeiten, Projekte zum Weltfrauentag, Feminismusprojekt

Baustelle:

- Entwicklung von Expertise und Projekten zur Medienkompetenz





Förderung der Kinder- und Jugendarbeit von Initiativen, freien Trägern und (Jugend)verbänden

Beratung und Förderung der Kinder- und Jugendarbeit von Initiativen, freien Trägern und Jugendverbänden über die Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Regionalverband Saarbrücken

Beratung und Förderung von Projekten der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger:

- Juz united, Saarländische Jugendzentren in Selbstverwaltung
- Rockmobil
- Innwurf
- Jugendserver Saar
- Kinder- und Jugendhaus Dellengartenstraße
- OKJA in Haus Afrika
- OKJA bei Label m



Richtlinienförderung

Anspruch an uns:

- Die Kinder- und Jugendarbeit von Initiativen, Vereinen, freien Trägern und Verbänden wirklich unterstützen und fördern
- Hohe Dienstleistungsorientierung
- Möglichst unkompliziertes und leicht verständliches Antragsverfahren
- Hohe Anpassungsbereitschaft an sich verändernde Bedingungen und Bedürfnisse

To does:

- Land(kreis)übergreifende Kooperation im Rahmen der Förderung, damit ein Antrag pro Maßnahme ausreicht
- Antragsverfahren soweit möglich digitalisieren
- Einfache Sprache



Sonstige Aufgaben, die in der Abteilung wahrgenommen werden:

FSJ und BFD:

- Akquise, Beratung, Begleitung und Schulung Freiwilligendienste
 - Einsatz $\frac{3}{4}$ JugendpflegerInnenstelle
 - Ca. 13 Freiwillige im Jahr

Projekt PRISMA:

- Kontaktabbau zu abgekoppelten jungen Menschen und Anbindung an Halt gebende Strukturen (seit Projektlaufzeit)
 - Einsatz einer JugendpflegerInnenstelle, 50% refinanziert
 - 164 ausgeschiedene Teilnehmende
 - 28 aktive Teilnehmende
 - 151 zusätzliche Bagatellfälle (d.h. Beratungsfälle, in denen keine PRISMA Teilnahme zustande kam bzw. möglich war)



Sonstige Aufgaben, die in der Abteilung wahrgenommen werden:

- Vorbereitung der Abschlüsse von Trägervereinbarungen nach § 72a SGB VIII
- Vorbereitung der Anerkennung als Träger der Jugendhilfe nach §75 SGB VIII
- Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Baugesetzgebung/Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange
- Durchführung des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels im Regionalverband Saarbrücken



Netzwerke und Kooperation

- Auf- bzw. Ausbau von Kooperationsstrukturen mit dem Ziel der Schaffung von Synergien
 - Träger-übergreifende Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen in die (O)KJA
 - gemeinsame Fortbildungsveranstaltung
 - Gemeinsame Angebote für junge Menschen
- Ausbau eines regionalen Netzwerkes von Beschäftigten in der OKJA für eine bessere Sichtbarkeit und eine stärkere Lobby der OKJA
- Grenzüberschreitende, internationale Jugendarbeit



Netzwerke Beispiele:

- Gemeinsame Einarbeitung, Fachaustausch und Fortbildung mit anderen Trägern der Jugendhilfe im Regionalverbandsgebiet
- Mitarbeit im Steuerungskreis des bundesweit tätigen Kooperationsverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Sozialräumliche Kooperation und sozialräumliche Expertise
- Kooperation mit der htw (Praxisbegleitung, Praxisstellenbörse)
- Kooperation im Netzwerk der saarländischen JugendpflegerInnen
- Kooperation in den landesweiten Mädchenarbeitsnetzwerken
- Netzwerkarbeit in der internationalen Jugendarbeit
 - **Euregio:** Grenzüberschreitendes Fachkräftenetzwerk, Fachaustausch, gemeinsame Fachveranstaltungen und Creajeune (Grenzüberschreitender Kinder- und Jugendfilmwettbewerb)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Der Regionalverband.
Verbindet Städte,
Gemeinden und Menschen.

